



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Sozial-, Jugend- und Sportausschuss
Sitzungsnummer	36. Sitzung
Datum	Dienstag, den 02.03.2010
Sitzungsbeginn	17:05 Uhr
Sitzungsende	18:15 Uhr
Sitzungsort	Sitzungsraum Nr. 351 des Neuen Rathauses

Anwesend waren: vom Gremium:

Ausschussvorsitzender Litzinger,	SPD
Stellv. Ausschussvorsitzende Adamietz,	CDU
Stadtverordneter Reim,	SPD
Stadtverordnete Volk,	SPD
Stadtverordneter Hedderich,	CDU
Stadtverordneter Breidsprecher, (i.V.f. Stv. Steinraths)	CDU
Stadtverordnete Weiß,	CDU
Stadtverordnete Pfeiffer-Scherf,	FW
Stadtverordneter Weigel,	B90/Grüne
Stadtverordneter Meißner, (i.V.f. Stve. Kunkel)	FDP

vom Magistrat:

Bürgermeister Lattermann,	CDU
---------------------------	-----

von der Verwaltung:

Herr Matzke, Koordinationsbüro Dez. II	ohne
Herr Gürsch, Büro des Magistrats	ohne
Herr Müller, Sportamt	ohne
Herr Becker, Jugendamt	ohne
Frau Simon, Kämmerei	ohne

Herr Bauer, Kämmerei

ohne

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:

Herr Feth, als Schriftführer
Frau John

ferner war anwesend:

Herr Mackel, Caritashaus (zu TOP 1)

entschuldigt fehlte:

Stv. Weidmann, SPD-Fraktion

AV L i t z i n g e r eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Der Ausschuss befürwortete einstimmig die nachstehende

T a g e s o r d n u n g:

TOP 1

1574/09

**Caritashaus für alleinstehende Wohnungslose
Jahresbericht 2008**

I/553

Mitteilungsvorlage

TOP 2

Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 08.02.2010

TOP 3

1647/10

Haushaltssicherungskonzept 2010 der Stadt Wetzlar

I/573

TOP 4

1584/09

**Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes
für den Altkreis Wetzlar**

I/555

TOP 5

1652/10

**Stellungnahme der Stadt Wetzlar zur Fortschreibung des
Schulentwicklungsplanes für den Altkreis Wetzlar**

I/574

TOP 6

1657/10

**Anwendung des Hessischen Behinderten-Gleichstellungsgesetzes (HessBGG)
in der Stadt Wetzlar**

I/571

TOP 7

1653/10

Mission Olympic

I/575

Mitteilungsvorlage

TOP 8

Bund-Länder-Programme "Soziale Stadt"

a) Westend

b) Niedergirmes

- Sachstandsbericht -

TOP 9

Verschiedenes

A b w i c k l u n g der Tagesordnung:

TOP 1

1574/09

**Caritashaus für alleinstehende Wohnungslose
Jahresbericht 2008**

Herr M a c k e l informierte aus dem vorliegenden Bericht und trug die ihm wesentlichen Inhalte des Jahresberichtes vor. Stv. B r e i d s p r e c h e r fragte nach, ob die Kleiderkammer noch bestehe. Herr M a c k e l bestätigte dies und wies ergänzend darauf hin, dass die Kleiderkammer gerne Kleidung und feste Schuhe annehme. Auf weitere Nachfrage von Stv. B r e i d s p r e c h e r bestätigte Herr M a c k e l, dass Menschen nur dann im Wohnheim aufgenommen würden, wenn sie sich den Regeln unterwürfen, einen Hilfeplan vereinbarten und zur Mitarbeit bereit seien. Es gebe zur Zeit keine „Dauergäste“, ebenso gebe es keine Warteliste. Dies liege auch daran, dass der Wohnungsmarkt relativ entspannt sei.

Herr M a c k e l bestätigte auf Nachfrage von Stv. V o l k, dass die Bedarfsge-

meinschaftsregelungen für junge Menschen unter 25 Jahren im SGB II auch ein Grund für Obdachlosigkeit seien. Nach dieser Vorschrift dürften junge Menschen unter 25 Jahren den elterlichen Haushalt nicht verlassen, um eine eigene Wohnung zu beziehen. Möglicherweise werde nun der Umweg über die Obdachlosigkeit gesucht.

Stv. M e i ß n e r bezog sich auf Seite 15 und fragte nach Ergebnissen bei Arbeitsgelegenheiten und Ausbildung. Der Auszubildende sei noch in der Ausbildung, da diese noch nicht abgeschlossen sei. Eine Weiterbildung zum Busfahrer sei beendet worden, erläuterte Herr M a c k e l. Gleichzeitig bedauerte er, dass Arbeitsgelegenheiten auf ein Jahr befristet seien.

Der Ausschuss nahm die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 2

Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 08.02.2010

Mitteilungen

Bgm. L a t t e r m a n n beantwortete Fragen aus der letzten Ausschusssitzung. Die Antworten sind als Anlage der Niederschrift beigelegt.

Anfragen

Stv. B r e i d s p r e c h e r bat um Aufklärung, wie sich die Mehrkosten zum Stadionbau zusammensetzen. Die Anfrage beantwortete Bgm. L a t t e r m a n n. Die Antwort ist als Anlage dem Protokoll beigelegt.

Niederschrift vom 08.02.2010

Die o. g. Niederschrift wurde ohne Änderungen genehmigt.

TOP 3

1647/10

Haushaltssicherungskonzept 2010 der Stadt Wetzlar

AV L i t z i n g e r wies für die SPD-Fraktion darauf hin, dass sie sich enthalten werde, da sie noch keine Gelegenheit hatte, das Haushaltssicherungskonzept in der Fraktion zu besprechen.

Abstimmung: 6.0.4

TOP 4

1584/09

Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes für den Altkreis Wetzlar

Die Ausschussmitglieder stellten fest, dass die Ziffern 2 und 3 der Vorlage bereits erledigt seien und Ziffer 1 nur zur Kenntnis zu nehmen sei. Von daher erübrige sich eine Abstimmung.

Der Ausschuss nahm die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 5

1652/10

Stellungnahme der Stadt Wetzlar zur Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes für den Altkreis Wetzlar

Auf Frage von Stv. **V o l k** erklärte Bgm. **L a t t e r m a n n**, dass die Vorlage keine Änderungen erfahren habe. Herr **G ü r s c h** erklärte, dass Eltern und Schüler bei den Anhörungen zu Wort gekommen seien. Er gebe Befürchtungen, dass in der Goetheschule die Schülerzahlen wegbrechen könnten und damit das umfangreiche Leistungsangebot. Die Eichendorffschule und die Kestnerschule möchten zusammenarbeiten, aber nicht fusionieren.

Stv. **B r e i d s p r e c h e r** wies darauf hin, dass es auf Seite 3 der Anlage in der Begründung zu Ziffer 4 (6. Zeile) statt der „gymnasiale Zweck“ der „gymnasiale **Zweig**“ heißen müsse. Dies wurde von Herrn **G ü r s c h** bestätigt. Stv. **A d a m i e t z** war mit der Vorlage sehr zufrieden, zeigte sich aber über den Zustand der Ludwig-Erk-Schule betroffen. Ferner regte sie an, über Änderungen der Schulbezirksgrenzen nachzudenken. Bgm. **L a t t e r m a n n** erklärte, die Steinschule müsse der Kreis erhalten, weil sie als Private-Public-Partnership betrieben werde. Was bedeute, dass die Kosten auch dann anfielen, wenn sie geschlossen sei.

AV **L i t z i n g e r** vertrat die Ansicht, dass die Steinschule auch als betreute Ganztagschule denkbar sei. Stv. **W e i g e l** fragte an, ob es zutreffend sei, dass in der Siemensschule kein Biologieunterricht stattfinden könne. Dies wurde von Bgm. **L a t t e r m a n n** bestätigt. Stv. **V o l k** erklärte das Abstimmungsverhalten ihrer Fraktion (Enthaltung). Sie könne vieles mittragen, jedoch sei die Vorlage noch nicht in der Fraktion diskutiert worden.

Abstimmung mit o. g. red. Änderung: 7.0.3

TOP 6

1657/10

Anwendung des Hessischen Behinderten-Gleichstellungsgesetzes (HessBGG) in der Stadt Wetzlar

Keine Wortmeldungen.

Stv. H e d d e r i c h beantragte getrennte Abstimmung.

Abstimmung zu Abs. 1: 10.0.0

Abstimmung zu Abs. 2: 4.6.0

TOP 7

1653/10

Mission Olympic

Stv. B r e i d s p r e c h e r bezog sich auf den 3. Absatz des Berichtes (Seite 2) und die Formulierung „Die Hessischen Meisterschaften im Beachvolleyball haben ebenso ihre Teilnahme als sportliche Attraktion angekündigt“ und bat um Aufklärung, was es damit auf sich habe. Herr M ü l l e r erklärte, dass damit das Entscheidungsgremium gemeint sei. Hierzu müsse in der Innenstadt ein Beachvolleyballfeld geschüttet werden. Der Internetauftritt für „Mission Olympic“ soll ab 08.03.2010 online sein. Die Mittel in Höhe von 60.000 € seien für das Rahmenprogramm vorgesehen. Die „BG-Kliniktour“ sei eine Aktion der Deutschen gesetzlichen Unfallversicherung, erklärte Herr M ü l l e r auf Nachfrage von Stv. B r e i d s p r e c h e r.

Der Ausschuss nahm die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 8

Bund-Länder-Programme "Soziale Stadt"

a) Westend

b) Niedergirmes

- Sachstandsbericht -

a) Westend

Für das Projektgebiet Westend sei der Baubeginn des Anbaus mit dem Multifunktionsraum an die Freizeithalle für den Mai geplant, Fertigstellung voraussichtlich im Dezember, erklärte Herr M a t z k e. Der Start erfolge, sobald die baufachliche Prüfung der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen vorliege.

b) Niedergirmes

Die Auftaktveranstaltung zum Projekt „Ostercamp plus“ an der Bebelschule am 22.02.2010 sei durch die Werbung auch unter den Migrantenvereinen gut besucht gewesen. Der Beirat für das Nachbarschaftszentrum Niedergirmes, der das Quartiersmanagement unterstützen soll, habe seine Arbeit aufgenommen, erklärte Herr M a t z k e weiter. Für das Projektgebiet Niedergirmes sei für den 28. und 29.05.2010 im Rahmen eines Beteiligungsprojektes ein Bauwochenende am Spielplatz Pestalozzistraße geplant.

TOP 9

Verschiedenes

- AV Litzinger teilte mit, dass Herr Le Blanc von der Phantastischen Bibliothek angeboten habe, in der Ausschusssitzung am 19. April 2010 über das Projekt „Vorlesen in Familien“ zu berichten.
- AV Litzinger fragte an, ob bekannt sei, dass der katholische Kindergarten in der Goethestraße umgebaut sei und ob ein Zuschussantrag vorliege. Er schlug deshalb vor, dass der Ausschuss während seiner nächsten Sitzung am 19.04.2010 die Kindertagesstätte in Augenschein nehmen und anschließend im Gertrudishaus tagen solle. Stve. Adamietz befürwortete den Umbau, sie kenne den Kindergarten sehr gut.

AV Litzinger schloss, nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, die 36. Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses.

Der Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

Litzinger

Feth